

Gesangverein Cäcilia 1882 e.V. Nackenheim



Mitglied im Deutschen Sängerbund

Inhaber der Zelter-Plakette

Festschrift

125 Jahre Gesangverein

Cäcilia Nackenheim



zum Jubiläum am 17. und 18. Mai 2008



Sicher durch die Kurven des Lebens. Mit dem VR-FinanzPlan.

„Mit der Altersvorsorge meiner Bank wirft mich nichts aus der Bahn.“

Felix Krämer, Fernmeldetechniker, eines unserer Mitglieder.

VR-FinanzPlan

Durch unsere besondere Beratung mit dem VR-FinanzPlan zum richtigen, umfassenden Finanzkonzept.

- Umfassende Ist-Analyse Ihrer Finanzen
- Erstellung eines individuellen Vorsorgekonzeptes
- Flexible Anpassung an Ihre Lebenssituation

www.voba-rhein-selz.de

ServiceCenter 0 61 33 / 5 70 70

**Volksbank
Rhein-Selz eG**



Programm

∞ Jubiläumsfeier mit Konzert am 17. Mai 2008 ∞

Beginn: 19.30 Uhr

Conférencier Wolfram Schumacher

1. Teil

KILIANOS Musikalische Eröffnung Leitung: Joel Sangers
Kath. Kirchenmusik
St. Kilian Nierstein e.V.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Uwe Leißler

Festansprache der Schirmherrin, Frau Marianne Grosse MdL

Gratulationen

KILIANOS Musikstück Leitung: Joel Sangers

QuerBeat As the wind bloweth Chorleiter: Markus Metzler
(Junger Chor)
What a wonderful World
Goldfinger

Gesangssolo Heut' ist der schönste Tag Tenor: Hubert Rudolf
Klavier: Uta Fell-Schniering
Ach, ich hab' in meinem
Herzen

Gesangssolo Im Prater blüh'n wieder Sopran: Annette Schmied
die Bäume Klavier: Uta Fell-Schniering

Gemischter Chor Wenn der weiße Flieder Chorleiter: Markus Metzler
wieder blüht (*) begleitet von den Kilianos
Frühlingsahnung
Zu Gast bei Paul Lincke
Teure Heimat
Walzergefühl (*)

PAUSE

Programm

∞ Jubiläumsfeier mit Konzert am 17. Mai 2008 ∞

2. Teil

KILIANOS	Musikalische Eröffnung	Leitung: Joel Sangers
Gesangsduo	Rheinischer Zauber La Pastorella	Erika & Hubert Rudolf Klavier: Uta Fell-Schniering
Gesangssolo	Einmal am Rhein	Sopran: Andrea Nanke Klavier: Uta Fell-Schniering
Gemischter Chor	Cabaret (*) Ich hätt' getanzt heut' Nacht Wäre das nicht wunderschön? In der Straße wohnst du Erinnerung (Memory) Time to say goodbye (*)	Chorleiter: Markus Metzler (*) begleitet von den Kilianos
Tanzgruppe Xact (TUS 06 Nackenheim)	Tanzvorführung	Leitung: Susanne Steeg

**Anschließend Ausklang mit den KILIANOS
unter der Leitung ihres Dirigenten Joel Sangers.**



Grußwort der Schirmherrin



Grußwort

Der Gesangverein Cäcilia Nackenheim 1882 e.V. feiert am 17. und 18. Mai sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Als Schirmherrin der Veranstaltung möchte ich dem Verein und seinen Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Mein besonderer Dank und Anerkennung gilt denjenigen, die mit viel Engagement und Idealismus die Geschicke des Vereins zur vollen Zufriedenheit seiner Mitglieder lenken.

125 Jahre – das ist eine lange Zeit. Und es zeugt wahrlich von enger Verbundenheit mit einem Verein, wenn es gelingt, ihn weit über ein ganzes Jahrhundert hinweg zu erhalten. Der Gesangverein Cäcilia ist mit seinen Konzerten fester Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender der Gemeinde Nackenheim. Diese rege Teilnahme am gesellschaftlichen Leben hat mit dazu beigetragen, dass der Verein auch 125 Jahre nach seiner Gründung immer noch jung und aktiv geblieben ist.

In der Musik und im Gesang kommen Gefühl und Geist, Seele und Körper zu einer Einheit. Deshalb können sie auch all die menschlichen Empfindungen wie Freude, Hoffnung, Liebe, Angst, Schmerz und Trauer so gut zum Ausdruck bringen.

Dem Gesangverein Cäcilia Nackenheim 1882 e.V. wünsche ich weiterhin eine gute harmonische Zusammenarbeit, Erfolg bei den unterschiedlichsten Auftritten und zur Sicherung der Zukunft steigende Mitgliedszahlen, vor allem aus den Reihen der Jugend. Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf. Mögen die Festtage in Nackenheim erfüllt sein vom Klang froher Musik zur Freude der Zuhörer und aller Mitwirkenden.

Ihre Marianne Grosse

Frau Marianne Grosse MdL, Schirmherrin

Programm

Grußwort



Der Gesangverein Cäcilia Nackenheim 1882 e.V. feiert sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Die Pflege des Miteinanders und der Harmonie zwischen den Menschen ist ein hohes Ziel. Diesem haben auch Sie sich verpflichtet. Im Jahr 1882 von 27 Männern gegründet, hat der Verein eine lange und bewegte Zeit durchlebt. Das Erscheinungsbild hat sich dabei grundlegend gewandelt. Heute gehören gemischter Chor, Kinder- und Jugendchor und ein „Kleiner Chor“ zur Sangesgemeinschaft. Das Repertoire hat sich geändert, neue Musikrichtungen kamen hinzu und so ist der Verein auch in unseren „modernen“ Zeiten attraktiv. Immerhin zählt die Cäcilia heute rund 70 aktive Mitglieder.

Was über die Zeit geblieben ist, ist die Freude am Singen, an der Gemeinschaft und dem Miteinander. Viel Idealismus, viel Gemeinsinn sind notwendig, um einen Verein über so viele Jahrzehnte hinweg zu tragen und das Vereinsleben an die sich mit der Zeit ändernden Umstände anzupassen. Die Sängerinnen und Sänger leben diese Gemeinschaft, die notwendig ist, eine schöne Tradition am Leben zu erhalten. Die Sängerinnen und Sänger bringen sich in die Kunst und in die Gemeinschaft ein, werden ein Teil von ihr und halten sie lebendig. Gleichzeitig erfreuen sie mit ihrem Gesang ihre Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ich wünsche dem Gesangverein Cäcilia Nackenheim 1882 e.V., dass er auch in Zukunft weiterhin viele Menschen für das Singen begeistern kann. Ich freue mich über dieses besondere Jubiläum und wünsche den aktiven und inaktiven Mitgliedern weiterhin Erfolg, viel Freude und frohe Stunden!

Claus Schick
Landrat des Landkreises Mainz-Bingen

Grußwort



125 Jahre Gesangverein Cäcilia

Zur 125. Wiederkehr des Gründerjahres des GV Cäcilia 1882 e.V. Nackenheim gratuliere ich recht herzlich.

Chöre und Gesangvereine tragen maßgeblich dazu bei, dass Kulturgut Musik lebendig zu erhalten. Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens. Sie verbindet die Menschen durch eine gemeinsame geschichtliche Entwicklung und gibt Ihnen ein Gefühl von Heimat und Zusammengehörigkeit.

Jubiläen sind willkommene Anlässe, über sich selbst und seine Arbeit nachzudenken. Dankbare Anerkennung wird man jenen zollen, die in der Vergangenheit Verantwortung getragen haben und damit den Grundstein für eine gesunde Entwicklung über 125 Jahre gelegt haben. Die heute Verantwortlichen werden die notwendige Kraft aus dieser Tradition schöpfen, um die Weichen für die Zukunft verantwortungsbewusst und zuversichtlich zu stellen.

Dem Verein wünsche ich, dass sich auch in Zukunft Frauen und Männer, aber auch Kinder und Jugendliche finden, die unser wertvolles Kulturgut weiter tragen und somit den Fortbestand sichern.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gästen des GV Cäcilia 1882 e.V. Nackenheim weiterhin viel Freude und Erfolg beim gemeinsamen Musizieren und der Jubiläumsveranstaltung einen guten Verlauf.

Heinz Hassemer
Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bodenheim

Grußwort



125 Jahre Gesangverein Cäcilia

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war die Zeit vieler Vereinsgründungen. In Nackenheim folgte dem ersten Gesangverein mit der Gründung des Cäcilia im Jahre 1882 ein zweiter Chor. Später kam noch ein weiterer Verein hinzu. Dass alle drei Gesangvereine noch heute bestehen und daneben beide Kirchengemeinden über Chöre verfügen, zeigt die Sangesfreudigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Der Cäcilia hat in den 125 Jahren seines Bestehens eine dynamische Entwicklung genommen. Ursprünglich ein Männergesangverein öffnete er sich dem schönen Geschlecht und erweiterte damit seine Basis erheblich. Das Engagement der Frauen im Cäcilia kam seit Jahrzehnten auch in vielen stilvollen Weihnachtsfeiern zur Geltung.

Mit der Gründung eines Kinderchores schaffte es der Verein, nicht nur ein attraktives Angebot zu etablieren, er sicherte sich damit auch den Nachwuchs. Den Sängerinnen und Sängern des Cäcilia danke ich für ihr Wirken in den vergangenen 125 Jahren und wünsche dem Gesangverein viel Erfolg in der Zukunft.

Bardo Kraus
Bürgermeister der Ortsgemeinde Nackenheim

Grußwort



Liebe Mitglieder und Freunde vom Gesangverein „Cäcilia“,

Nackenheim zählt im südlichen Landkreis zu den Sangeshochburgen. Der Gesangverein Cäcilia, 1882 gegründet, ist einer der ältesten Vereine in der Gemeinde. Zum 75-jährigen Jubiläum im Jahr 1958 verstärkten erstmals 24 Damen den Chor. Damals bereits eine vorbeugende Maßnahme, dem Rückgang von Sängern entgegenzuwirken und die Sängerschar leistungsstark zu halten.

Die Cäcilianer waren auch 10 Jahre später zum 85. Geburtstag überaus erfolgreich. Mit dem damaligen Festprogramm sprengten sie alles, was bisher in Nackenheim und der Umgebung geboten wurde. Der Vorstand hatte schon immer Mut zum Besonderen. 1968 beim viertägigen Fest, gastierten die Big-Band von Max Greger, der Chor der 7. amerikanischen Armee, Ernst Mosch und seine Egerländer, Angela Monti, Andrea Horn und Bata Illic. Die von den Mitgliedern und Aktiven betriebene eigene Schweinezucht, dürfte in der Vereinsgeschichte einmalig bleiben. Zur Futtermittelgewinnung bewirtschafteten die Cäcilianer damals ein Jahr lang 41/2 Morgen Ackerland. Die Operettenaufführungen glänzten durch großes Engagement der Laienspielschar. Besonders bleibt mir die "Blume von Hawaii", "Der Meisterboxer" und "Im weißen Rössl" in Erinnerung. Nicht zu vergessen, die fast zwanzig Märchenaufführungen mit einer großen Kinderschar im ehemaligen Saalbau „Zum Schiff“.

Carl Zuckmayer war Ehrenmitglied des Vereins. Die Sängerinnen und Sänger besuchten den weltbekannten Dichter und größten Sohn von Nackenheim im schweizerischen Saas-Fee zum 75. Geburtstag am 27. Dezember 1971. Ohne auf die äußerst schwierige Nachwuchslage der Gesangvereine jetzt zum 125-jährigen Jubiläum näher hinzuweisen, wünsche ich dem Gesangverein Cäcilia 1882 im Namen aller Vereine und Verbände weiterhin ein erfolgreiches Schaffen, um das Kulturleben im „Fröhlichen Weinberg“ weiter entscheidend mit zu prägen.

Werner Baum
Vereinsringvorsitzender Nackenheim

Grußwort des Kreisvorsitzenden des KreisChorverbandes Oppenheim

Der GV Cäcilia Nackenheim beendet mit seinen diesjährigen Festlichkeiten aus Anlass seines 125-jährigen Bestehens einen einzigartigen Jubiläumszyklus. Zumindest ist Nackenheim mit seinen drei Gesangsvereinen in unserem Kreisverband ohne Beispiel und verdient allerhöchsten Respekt und Anerkennung.

Den Zyklus eröffnete 2004 der MGV Frohsinn 1904 mit der 100-Jahrfeier. Der MGV 1857 Nackenheim führte ihn 2007 mit der 150-Jahrfeier fort und nun schließt der GV Cäcilia 1882 Nackenheim den Reigen mit diesen seinen 125-jährigen Gedächtnisfeierlichkeiten. Als Kreisvorsitzender empfinde ich einen tiefen Respekt und Hochachtung vor allen Nackenheimern, weil sie solches ermöglichen.

Heute gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung dem GV Cäcilia 1882 Nackenheim, dem ich im Namen unseres Kreisverbandes zu seinem 125-jährigen Bestehen herzlich gratuliere, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Möge es allen unseren Nackenheimer Freunden vergönnt sein, in der Zukunft noch viele solcher Festzyklen erleben zu dürfen. Denn dort wo Chorgesang in solch hohem Maße gepflegt wird wie in Nackenheim, kann es um das Gemeinwohl nur bestens bestellt sein. Dort fühlt sich jedermann wohl.

In diesem Sinn grüßt sie alle von Herzen, Ihr

Paul Hattemer

Kreisvorsitzender des KreisChorverbandes Oppenheim

Grußwort



Es mag auf den ersten Blick keinen Beziehungspunkt geben zwischen dem Fest eines "weltlichen Vereins" und unserem christlichen Glauben. Und doch besteht eine solche Beziehung. Religion steht ja nicht isoliert da, sie will unser ganzes Leben "an Gott binden". Es gibt nichts Weltliches, Profanes. Was immer wir tun, tun wir unter den Augen Gottes. Wann immer wir singen, singen wir vor Gott, ob wir es wollen oder nicht. Singen, wie es in einem Gesangverein gepflegt wird, ist Ausdruck der Freude. Wir alle hungern nach Freude. Niemand aber hat mehr Grund zur Freude, zum Singen wie der Christ, der als Geschöpf vor seinem allmächtigen Schöpfer steht; der um die Liebe weiß, in der Christus diese Geschöpfe durch seinen Tod und seine Auferstehung erhoben hat; der durch seinen Glauben und sein Leben sich einreihet in die Gemeinschaft der Erlösten. Wenn wir singen, singen wir als Geschöpfe. Wenn wir singen, singen wir aber auch erst recht als Erlöste. Wir preisen und danken Gott für seine Treue und sein Erbarmen.

Josef Haydn schrieb kurz vor seinem Tod - und er fasste darin gleichsam sein ganzes Lebensprogramm zusammen: "Ich hab's mit meinem Leben gehalten wie mit meinen Kompositionen. Ich habe sie mit Gott begonnen und mit einem Laus Deo beendet.

Gottes Lob war der goldene Faden, der sich durch mein ganzes Leben zog. Mit einem Laus Deo will ich nun auch mein Dasein auf Erden beschließen. Ja, ihm sei Ehre, Lob und Dank!" Wie hat Haydn verstanden, was den tiefsten Sinn unseres Lebens ausmacht! Nicht Arbeit, nicht Reichtum, nicht Geld - so lebensnotwendig dies alles auch sein mag. Der tiefste Sinn unseres Lebens aber ist, uns der Liebe Gottes, unseres Schöpfers und Erlösers, zu öffnen und ihr mit liebendem Herzen zu danken in unserem Leben.

Je mehr wir in dieser dreifachen Haltung vor Gott stehen - als Geschöpfe Gott unterworfen, als Erlöste angerufen von seiner Liebe, als lebendige Christen mit unserem ganzen Leben hineingenommen in seinen Dienst - um so mehr erfüllen wir den Sinn unseres Lebens, um so mehr haben wir Grund zu lauterer Freude, zu einer Freude, die zum Singen drängt. Diese Freude wünsche ich dem Gesangverein Cäcilia 1882 besonders für sein 125jähriges Jubiläum und ein gutes Gelingen für alle Festtage.

Pfarrer Reinhold Ricker

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Ich begrüße alle Gäste und Teilnehmer unserer beiden Veranstaltungen zum 125-jährigen Bestehen recht herzlich und wünsche Ihnen einen schönen und angenehmen Aufenthalt hier im Ort des „Fröhlichen Weinbergs“.

Wie unsere Chronik zeigt, blickt der GV Cäcilia 1882 e.V. Nackenheim auf 125 Jahre erfolgreiche Vereinstätigkeit zurück und hat einen bedeutenden Beitrag auf kultureller Ebene geleistet.

Für die Zukunft wünsche ich unserem Verein weiterhin erfolgreiches Wirken und viel Freude am Gesang, getreu unserem Motto:

„In Freud' und Leid zum Lied bereit“

Uwe Leißler

1. Vorsitzender des GV Cäcilia Nackenheim

**Wir danken unseren Sponsoren:
Nackenheimer Weingüter**

Manfred Ark Heiko Bastian Rainer & Manfred Binz
Erhard Kranke Reinhard Petry

**Ein herzliches Dankeschön auch an alle Inserenten
für ihre Unterstützung.**

Grußwort



Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,

als Dirigent des Gesangvereins Cäcilia Nackenheim freue ich mich, Sie zu unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Trotz eines umfangreichen Angebotes an Freizeitaktivitäten scheint das aktive musikalische Gestalten, wie es der Chorgesang ermöglicht, nach wie vor einen hohen Stellenwert bei vielen Menschen einzunehmen. Zwar gehen die Zahlen an aktiven Sängerinnen und Sängern insgesamt zurück, dennoch scheint es ein grundlegendes Bedürfnis zu sein, die Freizeit sinnvoller zu gestalten als mit Fernsehen, PC & Co; und in einer Gesellschaft die zunehmend von Vereinsamungen und Depressionen geprägt ist, scheint das gemeinsame Musizieren eine wohlthuende Erfahrung und „Wellness für die Seele“ zu sein.

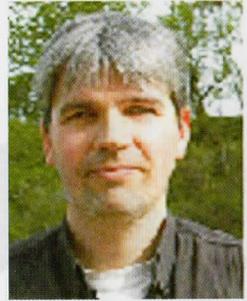
So gibt es junge Chöre, die einen enormen Zulauf haben und ich selbst bin der Meinung, dass der oft bemängelte Sängerschwund dadurch umgangen werden kann, indem die Vereine mit modernem Liedgut für diejenigen eine Nische bieten, die mit „Heiße Kathreinerle“ und „Deutschem Sängergruß“ nur wenig anfangen können.

Insofern wünsche ich mir für die Zukunft ein tolerantes Miteinander von unterschiedlichen Liedinteressen, wohl wissend, dass dadurch auch die Vielfaltigkeit des Chorgesangs unterstützt werden kann.

Markus Metzler

Dirigent des gemischten Chores und des Jungen Chores

Grußwort



Als Leiter des Kinder- und Jugendchores gratuliere ich dem Verein zu seinem 125jährigen Bestehen.

Mit dem Kinder- und Jugendchor, der 1987 gegründet wurde, leistet der GV „Cäcilia“ 1882 e.V. Nackenheim seit mehr als 20 Jahren einen bedeutsamen Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde. Gerade im heutigen Medienzeitalter, mit der Gefahr der Reizüberflutung, bildet das gemeinsame Musizieren, bei dem Rücksichtnahme und Verantwortung gefördert werden, einen wichtigen Gegenpol.

Ich wünsche dem GV „Cäcilia“ 1882 ein erfolgreiches Jubiläumswochenende und seinen Chören weiterhin viel Spaß und Freude am Gesang.

Dominik Plum
Dipl.-Musikpädagoge
Chorleiter Kinder- und Jugendchor

Wir danken unseren Sponsoren:
Nackenhheimer Weinpflanz
Manfred Ark Heiko Bastian Rainer & Manfred Birz
Erhard Kranka Reinhard Petry

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Interessenten
für ihre Unterstützung.

KÖBIG - Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.



Baustoffe für



Hoch- und Tiefbau,



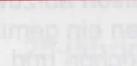
Innenausbau, Bäder,



Sanitär, Fliesen,



Heizungen,



Gartengestaltung.



www.koebig.de

Besuchen Sie uns in:

55299 Nackenheim
Mainzer Str. 143
Tel.: 06135/9107-0
Fax: 06135/1897

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Mobile Med. Fußpflege

Kerstin Leißler

Bahnhofstraße 8

55299 Nackenheim



Tel.: 0 61 35 / 95 03 64

Gesangverein Cäcilia Nackenheim 1882 e.V.



Motto „In Freud und Leid zum Lied bereit“

Mitglied im Deutschen Sängerbund

Inhaber der Zelter-Plakette

**1882-
2008**

Rückblick - Überblick - Ausblick

Der Gesangverein „Cäcilia“ Nackenheim hat 125 Jahre Tradition aufzuweisen. Aus dem ursprünglichen Männerchor ist in den letzten Jahrzehnten ein gemischter Chor entstanden. Hinzugekommen sind ein Kinder- und Jugendchor und ein Kleiner Chor, der sich inzwischen „*Junger Chor – QuerBeat*“ nennt. Gesanglich reicht das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne.

Neben der reinen Sangesfreude hat sich der Gesangverein (GV) mit seinen Mitgliedern auch der Reisefreude gewidmet. Alle Reiseziele lassen sich nicht aufzählen, Städte wie Budapest, Prag, Wien und reizvolle Landschaften wie Bayrischer Wald, Altmühltal etc. zählen dazu. Tagesfahrten und mehrtägige Sängerfahrten im September/Oktober sind seit Jahren festes Programm, ebenso Fahrradtouren zum „Kühkopf“ und Winterwanderungen.

Der Gesangverein begleitet musikalisch Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage - aber auch Beisetzungen - und ist gerne auf Veranstaltungen anderer Vereine mit Beiträgen gesehen.

Mitwirkung an Freundschaftssingen oder Gesangswettstreiten gehören zum Vereinsleben als auch jährliche Veranstaltungen wie das „Cäcilia-Grillfest“, Teilnahme am Nackenheimer Weinfest mit einem Imbiss- und Weinstand und die „Cäcilia“-Weihnachtsfeier, früher mit Weihnachtsmärchen, seit einigen Jahren mit Krippenspiel oder kleinem Kinder-Musical.

1882

Vereinsgründung

Am 18. Mai 1882 trafen sich 27 Herren und gründeten den „**Gesangverein Cäcilia Nackenheim**“, um „...*der edlen Sangeskunst zur Pflege des Deutschen Liedes in einem Gesangverein näherzutreten.*“. Als Männerchor nannte man sich „Gesangverein“, um sich vom „**MännerGesangVerein 1857 Nackenheim**“ zu unterscheiden.

1884

1. Vereinsfahne, Motto:

„In Freud und Leid zum Lied bereit“

Am 15. Juni 1884 wurde im Gasthaus „Zum Schiff“ zusammen mit 13 Gastvereinen die erste Vereinsfahne feierlich geweiht. In den folgenden Jahren nahm man an Sängerfesten und Wettstreiten teil, so auch 1904 mit 29 Sängern *in Hechtsheim bei Mainz*. Präsident war August Fuchs, Dirigent Fr. Balbach, gesungen wurde „*Jagd Morgen*“.

1907

25-jähriges Vereinsjubiläum

Am 2. Juni 1907 konnte das 25-jährige Vereinsjubiläum im Hofe des Herrn Peter Recht gefeiert werden. Die Chronisten berichten von einer Krise 1908/1909, die sich wegen fehlender Unterlagen nicht weiter beschreiben lässt.

**1914-
1918**

1. Weltkrieg

1914-1918 beschränkten sich die in Nackenheim anwesenden Sänger auf Grabgesänge bei Beerdigungen von Mitgliedern (4 gefallene Sänger) und Angehörigen.

1919

Wiederaufnahme des Vereinslebens

Unter dem Dirigenten K. Wolf wurde wieder geübt und im November das traditionelle Cäcilienfest gefeiert. 1926 wurde unter Chormeister Wolf und dem Präsidenten Paul Schmidt in Wiesbaden beim Volkslieder-Wettstreit der 1. Preis errungen.

1927

45-jähriges Vereinsjubiläum, 2. Fahne

3 Gründungsmitglieder erlebten noch das 45-jährige Jubiläum. Da die alte Fahne nicht mehr auszubessern war, wurde eine neue angeschafft und am Sonntag, den 26. Juni 1927, feierlich geweiht. Dabei nahmen am nationalen Volkslieder-Gesangswettstreit 36 Chöre teil, am Umzug beteiligten sich 63 Vereine.



2. Fahnenweihe
1927
Die Fahne
verbrannte
1945 in Mainz.

1933

Auflösung durch das NS-Regime

Nach nur 6 Jahren hatte die 2. Fahne ausgedient, da die Nazis alle Vereine zur besseren Kontrolle zu Großvereinen „gleichschalteten“. Der GV Cäcilia wollte sich nicht mit anderen Vereinen zusammenschließen. Er wurde aufgelöst, der gesamte Besitz und auch die Fahne wurden eingezogen und im Mainzer Museum untergebracht. Dort verbrannte alles während des zweiten Weltkrieges bei Bombenangriffen.

1946

Neugründung des Gesangvereins

Nach dem 2. Weltkrieg fanden sich 1946 wieder 50 Sänger zusammen und gründeten mit Genehmigung der französischen Militärregierung unter dem Vorsitz von Paul Schmidt und dem Chorleiter Traxel den Verein neu.

1950

Weihe der 3. Vereinsfahne

1949 beschlossen die Mitglieder eine neue Fahne zu beschaffen, unter dem Vorsitz von Friedrich Mauer und dem Dirigenten Rudi Kraus wurde in einem 3-tägigen Fest mit Freundschaftssingen von 9 Vereinen die Fahne am 9.7.1950 geweiht.

1952

70-jähriges Vereinsjubiläum

Unter Kreis-Chormeister Rudi Kraus feierte man am 22.06.52 im „Schiff“ das 70-jährige Vereinsjubiläum mit einem Liedertag unter Mitwirkung von 11 Chören. Man konnte sich die Anschaffung eines eigenen „Pianos“ leisten. In der Folgezeit ging es bedingt durch Dirigentenwechsel erst unter Vorsitz von Hans Binz und dem Dirigenten Paul Zöller wieder aufwärts.

1958

75-jähriges Jubiläum, 1. gemischter Chor

Mit Rücksicht auf die 100-Jahr-Feier des MGV Nackenheim 1857 wurde das Fest von 1957 auf 1958 verschoben. 200 Mitglieder, davon 43 Sänger, feierten unter der Präsidentschaft von Hans Binz mit Freundschaftssingen vom 7.7. bis 9.7.1958. Während der Festtage trat der Gesangverein „Cäcilia“ mit Verstärkung von 24 Sängerinnen erstmals als gemischter Chor auf.

In den Folgejahren kamen jeweils zum Stiftungsfest Theaterstücke oder Singspiele mit eigenen Kräften des GV „Cäcilia“ zur Aufführung.

1964

Willi Kettenbach 1. Vorsitzender

In der Mitgliederversammlung 1964 wurde Willi Kettenbach zum 1. Vorsitzenden gewählt und löste Peter Roth ab. Die Operette „*Blume von Hawaii*“ hatte Premiere.

Der gemischte Chor trat erstmals in der Öffentlichkeit mit dem Gefangenenchor aus Guiseppe Verdi's Oper „Nabucco“ auf. Die inzwischen traditionellen Aufführungen wurden fortgesetzt u.a. mit der Operette „*Im weißen Rössl*“. Die Kinder des Vereins haben damals bis heute mit ihren Märchenaufführungen zur Weihnachtsfeier Kinder und Erwachsene begeistert. Bei allen Aufführungen standen ebenfalls vereinseigene Kräfte für Bühnenausstattung, Kostümentwürfe und -anfertigung bereit und haben immer meisterliches geleistet.

1967

85-jähriges Vereinsjubiläum

Gefeiert wurde unter dem 1. Vorsitzenden Willi Kettenbach mit Dirigent Elmar Beikirch. Es gab Musikeinlagen mit bekannten Künstlern wie Angelina Monti, dem Chor der 7. und dem Militärorchester der 8. amerikanischen Armee und vielen anderen. Über 800 Sänger von Gastvereinen traten zum Wettstreit an. Die Mitglieder hatten sich zur Finanzierung des Festes etwas einfallen lassen: Mit eigener Schweineaufzucht und der Bestellung von 4 ½ Morgen Land wurden die notwendigen Mittel beschafft.

1971

Bei Carl Zuckmayer zum 75. Geburtstag

Der Verein spendierte seinen Sängern eine 4-Tage-Fahrt in die Schweiz. Höhepunkt war der Besuch bei Carl Zuckmayer an seinem Wohnort in Saas-Fee/Schweiz, wo ihm am 27.11.1971 zum 75. Geburtstag zu seiner großen Freude ein Ständchen dargebracht wurde.

1972

90 Jahre Gesangverein „Cäcilia“ Nackenheim

Mit Festtagen vom 28.04.72 bis 01.05.72 feierte der GV „Cäcilia“ im beheizten Festzelt auf dem Sportplatz. Man bot ein außergewöhnliches Programm mit Ernst Mosch, dem Weinberg-Duo, dem Orchester Max Greger, mit Wyn Hoop und Andrea Horn, mit Bata Illic und vielen anderen.

1974 war in Nackenheim der „Große Liedertag der Willschen Chöre“ mit offizieller Vorstellung des gemischten Chores. Von der Weihnachtsfeier 1974 an trat nur noch dieser Chor auf, der GV „Cäcilia“ war nicht mehr länger ein Männergesangverein.

1982

100 Jahre Gesangverein „Cäcilia“ Nackenheim

Das 100-jährige Jubiläum wurde vom 20. - 23. Mai im Festzelt auf dem neuen Festplatz im Brühl gefeiert. Vor 900 Besuchern gaben sich über 5 Stunden Festredner, Gruppen, Vereine und Orchester ein Stelldichein. Die Kapelle Hugo Strasser sorgte gekonnt für Stimmung mit großem Tanzabend. Festkommers, Festzug, Freundschaftssingen und Gesangswettstreit garantierten ein gelungenes Fest. Am 16.05.84 war dem GV „Cäcilia“ für seine Verdienste eine ganz besondere Ehre zuteil geworden:

Nach 2-jährigem aufwändigem Antragsverfahren mit Leistungsnachweisen einschließlich Befürwortung durch Bürgermeister Ollig konnte der 1. Vorsitzende Willi Kettenbach diese höchste Ehrung – die „Zelter-Plakette“ - in Ludwigshafen vom Pfälzischen Sängerbund im Auftrag des Deutschen Sängerbundes entgegennehmen.



Werner Baum gratuliert zum 100jährigen Jubiläum des GV Cäcilia, der sich in Sachen „Lied“ verdient gemacht hat. Bild mit Festdamen links.

1984

Theo Rudolf neuer 1. Vorsitzender

Bei der Generalversammlung trat Willi Kettenbach nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender aus Altersgründen zurück. Theo Rudolf wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. 1985 wurde ein Jubiläumsabend „10 Jahre gemischter Chor“ mit Dirigent Bernd Ottersbach, Chor, Solisten und 3 Elektronik-Organen gestaltet.

1986

Frühschoppen an Christi Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag 1986 wurde erstmalig ein Frühschoppen veranstaltet. Zu Speis und Trank boten die Cäcilianer auch Proben ihres Könnens. Diese Tradition wurde bis heute an wechselnden Orten weitergeführt, zuletzt vor der Vereinshalle „Im Brühl“ und im Bernhardshof Lörzweiler.

1987

Gründung eines Kinder- und Jugendchores

Die Generalversammlung beschloss, einen Kinder- und Jugendchor zu gründen. Nach Werbung in Presse und Bekanntenkreis wurde am 30. April eine erste Probe mit 30 Kindern unter Dirigent Bernd Ottersbach abgehalten. 1987 folgten noch 3 Auftritte.

1990

Bau einer „Vereinseigenen Halle“

Nach langen Jahren mit Probenabenden in verschiedenen Gaststätten setzte man den Plan, eine „Vereinseigene Halle“ zu errichten, in die Tat um. „Im Brühl“ entstand in Eigenleistung vom 17.11.90 bis zum 29.06.91 zunächst nur eine Unterstellräumlichkeit. Diese Halle kann heute als Probenraum für alle Chöre genutzt werden.

1997

„Kleiner Chor“, großes Kirchenkonzert

Zum „Cäcilia“ Frühschoppen 1997 trat erstmals der „Kleine Chor“ auf. Sänger des gemischten Chores und jugendliche Sänger widmen sich seitdem den Musikrichtungen Pop - Spiritual - Musical.

Ein Höhepunkt des Jahres war das Kirchenkonzert gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenchor Bingerbrück. Chor, Solisten und Orchester unter Leitung des neuen Dirigenten Dr. Wolfram Wirth führten 2 geistliche Kantaten von Johann Sebastian Bach in Bingerbrück und in Nackenheim auf.

1999

Theo Rudolf von Uwe Leißler abgelöst

Theo Rudolf stand auf eigenen Wunsch nach 15 Jahren nicht zur Wiederwahl durch die Generalversammlung. Er wurde von Uwe Leißler, dem damaligen erfahrenen 2. Vorsitzenden, abgelöst.

Im Juli musste der Verein von seinem langjährigen Vorsitzenden und späteren Ehrenvorsitzenden Willi Kettenbach Abschied nehmen.

Im gleichen Jahr wird im Saalbau zum Schiff ein großes Musical-Konzert mit allen Chören und Solisten sowie einer Keyboard-Gruppe unter der Leitung von Dr. Wolfram Wirth veranstaltet.



**Bachkonzert in
St. Gereon in
Nackenheim am
12.10.1997**

2001

Ablösung von Dr. Wolfram Wirth, Singen in Mailand

Dr. Wolfram Wirth musste aus beruflichen Gründen als Dirigent der 3 Chöre ausscheiden und wurde nach längerer Suche durch Markus Metzler für den gemischten Chor und den Kleinen Chor sowie Dominik Plum für den Kinder- und Jugendchor abgelöst. Der gemischte Chor bekam anlässlich der Sängerreise des GV Cäcilia an den Gardasee die einmalige Gelegenheit, eine Messe im Mailänder Dom musikalisch zu begleiten. Die Akustik war für alle ein besonderes Erlebnis.

2003

Grillfest an Christi Himmelfahrt

Der Frühschoppen von 1986 wurde umbenannt in Grillfest, da die Besucher gerne noch bis in die Abendstunden Speisen und Getränke zu sich nahmen.

Daten und Bilder zum Verein 1882-2008

Präsidenten (1. Vorsitzende) 1882 - 2008

1. Kratz, Philipp-Martin	6. Bertes, Franz	11. Roth, Peter
2. Heerdt, Leonhard	7. Schmidt, Paul	12. Kettenbach, Willi
3. Sans, Adam V	8. Mauer, Friedrich	13. Rudolf, Theo
4. Fuchs, August	9. Sans, Karl-Philipp	14. Leissler, Uwe
5. Wetzel, David	10. Binz, Hans	

Dirigenten 1882 - 2008

1. Faustmann (Lehrer)	11. Balbach, Fr. (Lehrer)	21. Porn, Alfred
2. Heiser (Lehrer)	12. Nohe (Lehrer)	22. Ottersbach, Bernd
3. Pfeiffer (Lehrer)	13. Wolf, K. (Chor-M.)	23. Wirth Dr., Wolfram
4. Lorey (Lehrer)	14. Traxel, (Chor- M.)	24. Metzler, Markus (Junger und gemischter Chor)
5. Weber (Lehrer)	15. Kraus, Rudi (Chor-M.)	25. Plum, Dominik (Kinder- u. Jugendchor)
6. Kürsten (Kapell-M.)	16. Zöllner, Paul	
7. Deubler (Lehrer)	17. Beikirch, Elmar	
8. Müller (Lehrer)	18. Brucker, Raimund	
9. Lorenz (Lehrer)	19. Will, Helmut	
10. Sprey (Lehrer)	20. Jünemann, Udo	

28 Ehrenmitglieder

Ark, Philipp	Ganz, Wido	Sans, Karl
Balbach, Philipp	Holschuh, Bernd	Sans, Otto
Bastian, Berthold	Holschuh, Gottfried	Sans, Reinhold
Bastian, Franz	Jung, Ottmar	Sattler, Heinz
Bender, Erwin	Lösch, Ludwig	Schütz, Valentin
Binz, Franz-Josef	Loos, Günter	Wachter, Ottmar
Binz, Jakob	Petrak, Wilfried	Wetzel, Martin
Binz, Klaus	Radermacher, Paul	Wohlfarth, Friedrich
Braun, Friedrich	Rudolf, Hubert	
Fell, Hans	Rudolf, Theo	

Vorstand des GV Cäcilia nach der Generalversammlung März 2008



von links:

Müller, Horst
Leißler, Uwe – Vorsitzender
Holschuh, Emmi – Kassiererin
Kraft, Marcus
Just, Marlene
Rudolf, Theo – Ehrenvors.

Scheler, Hannelore – Schriftführerin
Holschuh, Bernd
Petry, Hans
Fell-Schniering, Uta
Reitz, Margit

Junger Chor „QuerBeat“ – 10 Sängerinnen und Sänger



von links
Stöcker, Erika
Flace, Ingrid
Susemichel, Bernhard
Heep, Bruno
Wohl, Inge

Petry, Hans
Wilczek, Christa
Metzler, Markus – Chorleiter
Schmitt, Silvia
Heep, Brigitte
Engelmann, Sabrina

Kinder- und Jugendchor – 18 Sängerinnen und Sänger



von links vorne:

Gippert, Kira,
Horvat, Selina
Schniering, Timo
Rabold, Raphaela
Regner, Susan
Schniering, Noah

von links Mitte:

Bender, Lisa
Gerhard, Larissa
Ebert, Fabienne
Mohr, Julian
Merget, Lena
Heyming, Melissa
Hüter, Anna-Lisa

von links hinten:

Reinhard, Tamara
Plum, Dominik – Chorleiter
Gros, Claudia
Paulus, Sarina
Poertzgen, Susanne

nicht im Bild:
Regner, Kathrin

Gemischter Chor – 40 Sängerinnen und Sänger



Sopran - 13 Sängerinnen

von links vordere Reihe:
 Fell-Schniering, Uta
 Fell, Margarete
 Flace, Ingrid
 Harsch, Raia
 Michaelis, Lydia
von links hintere Reihe:
 Streit, Hannelore
 Schumacher, Inge
 Wilczek, Christa
 Stöcker, Erika

Flockau, Maria
 Rudolf, Helga

nicht im Bild:
 Eder, Monika
 Scheler, Hannelore

Alt - 10 Sängerinnen

anschl. vordere Reihe:
 Nik-Nejad, Evelyn
 Rudolf, Hildegard
 Kistingner, Renate
 Reitz, Margit
anschl. hintere Reihe:
 Buse, Doris
 Glock, Lieselotte
 Just, Marlene
 Holschuh, Emmi
 Rodenberg, Helga
 Rudolf, Erika

Tenor - 8 Sänger

von links vordere Reihe:
 Glock, Peter
 Schütz, Valentin
 Rudolf, Edmund
von links hintere Reihe:
 Holschuh, Bernd
 Petry, Hans
 Rudolf, Hubert
nicht im Bild:
 Susemichel, Bernhard
 Weißmantel, Franz-Josef

Bass - 9 Sänger

anschl. vordere Reihe:
 Müller, Horst
 Leißler, Uwe
 Fell, Hans
anschl. hintere Reihe:
 Rudolf, Theo
 Loos, Günter
 Kraft, Marcus
 Harsch, Paul
 Schade, Harald
nicht im Bild:
 Scheler, Ullrich Dr.

Freundschaftssingen am 18.05.2008

Teilnehmende Vereine/Chöre in der Reihenfolge des Auftrittes

Beginn 10:00 Uhr

1	GV Harmonia 1865 e.V. Nierstein	- gemischter Chor -
2	MGV Frohsinn 1904 Nackenheim	- Männerchor -
3	GV Concordia 1872 Bodenheim e.V.	- Männerchor -
4	MGV Concordia Lörzweiler e.V.	- Männerchor -
5	GV Liederkranz 1904 Bodenheim e.V.	- gemischter Chor-
6	MGV 1862 Mommenheim e.V.	- Frauenchor -
7	MGV 1857 Nackenheim	- Männerchor -
8	MGV 1857 Nackenheim	- Pop- u. Gospelchor -

**Mittagspause ab ca. 12:00 Uhr
(Kuchenbuffet / Grillstand)**

Fortsetzung 14:00 Uhr

9	GV Liederkranz 1912 Gau-Bischofsheim	- gemischter Chor -
10	Gesangverein MGV Mozart Trebur	- Pop- u. Gospelchor -
11	Singgemeinschaft Frauenchor Hillesheim e.V.	- Frauenchor -
12	Gesangverein 1862 Frohsinn Harxheim	- gemischter Chor -
13	MGV Cäcilia 1847 Ober-Olm e.V.	- Pop- u. Jazzchor -
14	GV Harmonie 1905 Bodenheim e.V.	- Männerchor -
15	MGV Rümmlersheim – Burg-Layen	- Männerchor -

Lydia



MICHAELIS

Verkaufen
Kaufem
Mieten

Immobilien • Häuser • Wohnungen

Lydia Michaelis

Diplom-Betriebswirtin (FH)

Mainzer Str. 47

55299 Nackenheim

Tel.: 06135- 60 30

Mobil: 0176- 430 350 55

E-Mail: immobilien-michaelis@gmx.net



Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-mainz.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**